Uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben,
auf dessen Schultern wird die Herrschaft liegen.

Advent-Feier 1924

am ersten Adventsonntag
dem 30. November, abends 5½ Uhr
in der
Kreuzkirche in Zürich

Weihnachts-Oratorium von Joh. Sebastian Bach
Dritter und vierter Teil

MITWIRKENDE:

Lia Kuhn in Zürich, Sopran
Ida Moor in Zürich, Alt
Hans Bernhard in Zürich, Tenor
Karl Schmid-Bloß in Zürich, Baß
Emil Heuberger in Zürich, Orgel
Alfred Baum in Zürich, Cembalo
Der Kirchenchor von Neumünster
Mitglieder des Tonhalle-Orchesters

Leitung: **Felix Pfirstinger**

Der Eintritt ist nur gegen Vorweisung dieses Programmes gestattet
Es wird gebeten, das Kirchengesangbuch mitzubringen

**Die Steuer am Ausgang ist zur Deckung der Unkosten bestimmt
und wird den Teilnehmern bestens empfohlen**

Preis des Textes 50 Rp. Öffnung der Türen 5 Uhr

H. Gafner, Seefeldstr. 108

Orgelspiel.

Gemeinde. Melodie 97.

Fröhlich soll mein Herze [springen
Dieser Zeit,
Da vor Freud
Alle Engel singen.
Auf bis zu des Himmels Toren
Alle Luft
Jauchzt und ruft:
Christus ist geboren.

Kommet denn und laßt uns [laufen,
Stellt euch ein,
Groß und klein,
Kommt in großen Haufen.
Liebt den, der vor Liebe [brennet;
Schaut den Stern,
Der uns gern
Licht und Labsal gönnet.

Weihnachts-Oratorium

von Joh. Sebastian Bach.

DRITTER TEIL.

Chor. Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht. Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

Rezitativ (Tenor). Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Chor. Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Rezitativ (Baß). Er hat sein Volk getröst't, er hat sein Israel erlöst, die Hilf' aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan. Geht, dieses trefft ihr an.

Choral (Chor). Dies hat er alles uns getan, sein' groß' Lieb' zu zeigen an; des freu' sich alle Christenheit und dank' ihm des in Ewigkeit. Kyrie leis.

Duett (Sopran und Baß). Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei. Deine holde Gunst und Liebe, deine wundersamen Triebe machen deine Vatertreu' wieder neu.

Rezitativ (Tenor). Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe

liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Arie (Alt). Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinem Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.

Rezitativ (Alt). Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.

Choral (Chor). Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.

Rezitativ (Tenor). Und die Hirten kehrten wieder um und preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Choral (Chor). Seid froh, dieweil, daß euer Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, der welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

VIERTER TEIL.

Chor. Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron. Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, dämpft der Feinde Wut und Toben.

Rezitativ (Tenor). Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

Duett (Sopran und Baß). Immanuel, o süßes Wort. Mein Jesus heißt mein Hirt, mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben, mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust.

Jesus, du mein liebstes Leben,	Komm, ich will dich mit Lust umfassen,

meiner Seelen Bräutigam,
der du dich für mich gegeben
an des bittern Kreuzes Stamm.

mein Herze soll dich nimmer lassen;
ach, so nimm mich zu dir.

Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein; in Not, Gefahr und Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesus, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Arie (Sopran). Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen auch den allerkleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein? Nein, du sagst ja selber nein. Sollt' ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da. Oder sollt' ich mich erfreuen? Ja, du Heiland, sprichst selbst ja.

Duett (Sopran und Baß).

Jesu, meine Freud' und Wonne,
meine Hoffnung, Schatz und Teil,
mein Erlöser, Schutz und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
ach, wie soll ich würdiglich,
mein Herr Jesu, preisen dich?

Wohlan, dein Name soll allein
in meinem Herzen sein;
so will ich dich entzücket nennen,
wenn Herz und Brust zu dir in Liebe brennen;
doch, Liebster, sage mir:
Wie rühm' ich dich? Wie dank' ich dir?

Arie (Tenor). Ich will nur dir zu Ehren leben, mein Heiland, gib mir Kraft und Mut, daß es mein Herz recht eifrig tut. Stärke mich, deine Gnade würdiglich und mit Danken zu erheben.

Choral (Chor). Jesus, richte mein Beginnen; Jesus, bleibe stets bei mir; Jesus, zäume mir die Sinnen; Jesus, sei nur mein Begier; Jesus, sei mir in Gedanken; Jesus lasse mich nicht wanken.

Gemeinde. Melodie 11.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,
Bestrahle mich mit deiner Gunst.
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne
Und lehre mich die Weihnachtskunst,
Wie ich im Lichte wandeln soll
Und sei des Weihnachtsglanzes voll.

Uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben,
auf dessen Schultern wird die Herrschaft liegen.

Advent-Feier 1924

am ersten Adventsonntag
dem 30. November, abends 5½ Uhr
in der
Kreuzkirche in Zürich

Weihnachts-Oratorium von Joh. Sebastian Bach
Dritter und vierter Teil

MITWIRKENDE:

Lia Kuhn in Zürich, Sopran
Ida Moor in Zürich, Alt
Hans Bernhard in Zürich, Tenor
Karl Schmid-Bloß in Zürich, Baß
Emil Heuberger in Zürich, Orgel
Alfred Baum in Zürich, Cembalo
Der Kirchenchor von Neumünster
Mitglieder des Tonhalle-Orchesters

Leitung: **Felix Pfirstinger**

Der Eintritt ist nur gegen Vorweisung dieses Programmes gestattet
Es wird gebeten, das Kirchengesangbuch mitzubringen

Die Steuer am Ausgang ist zur Deckung der Unkosten bestimmt und wird den Teilnehmern bestens empfohlen

---

Preis des Textes 50 Rp. Öffnung der Türen 5 Uhr

H. Gafner, Seefeldstr. 108

Orgelspiel.

Gemeinde. Melodie 97.

Fröhlich soll mein Herze [springen
Dieser Zeit,
Da vor Freud
Alle Engel singen.
Auf bis zu des Himmels Toren
Alle Luft
Jauchzt und ruft:
Christus ist geboren.

Kommet denn und laßt uns [laufen,
Stellt euch ein,
Groß und klein,
Kommt in großen Haufen.
Liebt den, der vor Liebe [brennet;
Schaut den Stern,
Der uns gern
Licht und Labsal gönnet.

Weihnachts-Oratorium

von Joh. Sebastian Bach.

DRITTER TEIL.

Chor. Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht. Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

Rezitativ (Tenor). Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Chor. Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Rezitativ (Baß). Er hat sein Volk getröst't, er hat sein Israel erlöst, die Hilf' aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan. Geht, dieses trefft ihr an.

Choral (Chor). Dies hat er alles uns getan, sein' groß' Lieb' zu zeigen an; des freu' sich alle Christenheit und dank' ihm des in Ewigkeit. Kyrie leis.

Duett (Sopran und Baß). Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei. Deine holde Gunst und Liebe, deine wundersamen Triebe machen deine Vatertreu' wieder neu.

Rezitativ (Tenor). Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe

liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Arie (Alt). Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinem Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.

Rezitativ (Alt). Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.

Choral (Chor). Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.

Rezitativ (Tenor). Und die Hirten kehrten wieder um und preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Choral (Chor). Seid froh, dieweil, daß euer Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, der welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

VIERTER TEIL.

Chor. Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron. Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, dämpft der Feinde Wut und Toben.

Rezitativ (Tenor). Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

Duett (Sopran und Baß). Immanuel, o süßes Wort. Mein Jesus heißt mein Hirt, mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben, mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust.

Jesus, du mein liebstes Leben,	Komm, ich will dich mit Lust umfassen,

meiner Seelen Bräutigam,
der du dich für mich gegeben
an des bittern Kreuzes Stamm.

mein Herze soll dich nimmer lassen;
ach, so nimm mich zu dir.

Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein; in Not, Gefahr und Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesus, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Arie (Sopran). Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen auch den allerkleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein? Nein, du sagst ja selber nein. Sollt' ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da. Oder sollt' ich mich erfreuen? Ja, du Heiland, sprichst selbst ja.

Duett (Sopran und Baß).

Jesu, meine Freud' und Wonne,
meine Hoffnung, Schatz und Teil,
mein Erlöser, Schutz und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
ach, wie soll ich würdiglich,
mein Herr Jesu, preisen dich?

Wohlan, dein Name soll allein
in meinem Herzen sein;
so will ich dich entzücket nennen,
wenn Herz und Brust zu dir in Liebe brennen;
doch, Liebster, sage mir:
Wie rühm' ich dich? Wie dank' ich dir?

Arie (Tenor). Ich will nur dir zu Ehren leben, mein Heiland, gib mir Kraft und Mut, daß es mein Herz recht eifrig tut. Stärke mich, deine Gnade würdiglich und mit Danken zu erheben.

Choral (Chor). Jesus, richte mein Beginnen; Jesus, bleibe stets bei mir; Jesus, zäume mir die Sinnen; Jesus, sei nur mein Begier; Jesus, sei mir in Gedanken; Jesus lasse mich nicht wanken.

Gemeinde. Melodie 11.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,
Bestrahle mich mit deiner Gunst.
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne
Und lehre mich die Weihnachtskunst,
Wie ich im Lichte wandeln soll
Und sei des Weihnachtsglanzes voll.